



Montage- und Bedienungsanleitung für ABUS Funk-Nachrüstset zur FTS 96 Installation and operating instructions for the radio-retrofit set ABUS FTS 96 Instructions de montage du kit d'équipement ABUS FTS 96



Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| I. Allgemeines und Batteriehinweise | V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten |
| II. Einsatzmöglichkeiten | VI. Bedienung und Batteriewechsel |
| III. Packungsinhalt | VII. Technische Daten |
| IV. Montagewerkzeug | |

I. Allgemeines und Batteriehinweise

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Hinweise, die Sie in der Montageanleitung der FTS 96 unter Punkt I. finden. Diese ist bei Bedarf zu finden unter www.abus.de

Zusätzlich sind folgende Hinweise zu beachten:
Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.abus-sc.com) hinterlegt.
Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender diese Installationsanleitung beachten.
Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Das gilt besonders für die interne Antenne und den Drehkondensator. Ebenfalls sollte ein Fingerkontakt mit der Platine vermieden werden. Der zugelassene Einsatztemperaturbereich beträgt -10°C bis $+55^{\circ}\text{C}$ bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90%.
Weder der Verfasser noch ABUS-SC kann eine Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde, oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden. Die VdS-Anerkennung der FTS 96 bleibt erhalten.

Batteriehinweise:

Das Gerät wird mit Gleichspannung über zwei Stück 1,5V LR03/AAA Alkaline-Batterien versorgt, die im Lieferumfang enthalten sind.
Beim Einlegen der Batterien ist auf richtige Polarität zu achten.

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und Brände und Verletzungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Gemäß Batterieverordnung ist die Entsorgung von Batterien über den Hausmüll verboten, diese müssen an gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden.
- Batterien dürfen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen ausgesetzt, oder an Orten mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt werden.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände und sind nicht wieder aufladbar.
- Batterien dürfen nicht
 - zerlegt, angestoßen oder beschädigt werden,
 - verbrannt werden,
 - mit Wasser in Berührung kommen,
 - kurzgeschlossen werden.

II. Einsatzmöglichkeiten

Die Montage des Nachrüstsets ist nur möglich, wenn die nachzurüstende FTS 96 auf der senkrechten Griffseite eines Fensters oder einer Fenstertür montiert ist.

Mit der Nachrüstung wird aus einer FTS 96 eine FTS 96 E.

Die Funk-Fenstersicherung FTS 96 E bietet einerseits zusätzlich Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume und kann andererseits eine Zustandsmeldung (Fenster geöffnet oder Fenster verriegelt und Sicherung im Eingriff) an das separate ABUS Funk-Anzeigemodul FA 01 und/oder einen Einbruchversuch an die ABUS-Alarmanlage Secvest und über ein Funkerweiterungsmodul auch an die verdrahtete ABUS-Alarmanlage Terxon melden.

Die Funkreichweite im Gebäudeinneren beträgt ca. 30 m und ist abhängig von der Bausubstanz des Gebäudes sowie den sonstigen Umweltbedingungen.

Optional besteht die Möglichkeit des Anschlusses eines separaten passiven Glasbruchmelders an die FTS 96 E (siehe dazu Punkt V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten).

III. Packungsinhalt

- Drehknopf-Abdeckung
- Elektronikaufsatz mit Platine
- Batterie 1,5V LR03 AAA
- Abdeckhaube Schließkasten
- Abdeckhaube Schlosskasten

IV. Montagewerkzeug

- Schlitzschraubendreher

V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten

V.1 Montage:

Die Montage der FTS 96 muss gemäß Montageanleitung erfolgt sein.
Zuerst sind die Abdeckhauben von Schließkasten und Schlosskasten sowie die Drehknopf-Abdeckung zu entfernen.

Danach ist mit der Montage der Elektronikkomponenten wie folgt fortzufahren:

- Wichtig:** Der montierte Schlosskasten (1) muss unverriegelt sein.
- Elektronikaufsatz (15) auf den Schlosskasten (1) lagerichtig aufsetzen und festdrücken (Abb. 19).
- Abdeckhaube (17) auf Schließkasten (2) lagerichtig aufdrücken.
- Bei Montage des Schließkastens (2) ohne Anschraublöcher (3) sind die Überstände der Haube entsprechend der Höhe der Unterlagen abzuschneiden (Abb. 20 + 21).
- Erst nach erfolgter Montage und dem erfolgreichen Einlernen der FTS 96 E an FA 01 oder Secvest/Terxon die Drehknopf-Abdeckung (14) lagerichtig auf den Drehknopf aufsetzen und festdrücken (Abb. 24).

V.2 Einlernvorgang:

- An FA 01 oder Secvest/Terxon muss die Zone festgelegt werden, auf der die FTS 96 E eingelernt werden soll (siehe hierzu die Montageanleitung des entsprechenden Gerätes).
- Batterien polungsrichtig in FTS 96 E einlegen und wieder loslassen (Abb. 23).
- Durch das Öffnen des Kontaktes wird die FTS 96 E mit einem Funksignal an FA 01 oder Secvest/Terxon eingelernt (Abb. 23).
- An FA 01 oder Secvest/Terxon Funkerweiterung wird das erfolgreiche Einlernen akustisch quittiert.
- Abdeckhaube (18) aufsetzen (Abb. 25).
- Zum Einlernen von weiteren FTS 96 E die entsprechenden Zonen auswählen, Vorgehensweise entsprechend Punkt V.2.
- Die eingelernte Zone der FTS 96 E geht bei einem Batteriewechsel nicht verloren.
- Es kann nur eine FTS 96 E pro Zone eingelernt werden, jedoch kann eine FTS 96 E sowohl an FA 01 als auch an Secvest/Terxon eingelernt werden.

V.3 Weitere Anschlussmöglichkeiten

V.3.1 Anschluss eines Glasbruchmelders an FTS 96 E:

- Ein passiver Glasbruchmelder kann per Kabel an die Anschlussklemme (Abb. 23) der FTS 96 E angeschlossen werden. Dazu ist die vorhandene Brücke zu entfernen.
- Der Glasbruchmelder nutzt dann im Alarmfall das Funkmodul der FTS 96 E zur Signalübertragung an die Secvest/Terxon.
- Die Abdeckhaube (18) für die Kabeldurchführung des Glasbruchmelders muss an der perforierten Stelle so ausgearbeitet werden, dass das Kabel gut durchpasst (Abb. 26).
- Informationen zur Installation und zur Positionierung eines Glasbruchmelders sind in der Anleitung des entsprechenden Gerätes zu finden.

VI. Bedienung und Batteriewechsel

VI.1 Bedienung:

FTS 96 E lässt sich ohne Schlüssel durch Drehen des Knopfes verriegeln. Zum Öffnen wird mit dem Schlüssel entriegelt und der Drehknopf zurückgedreht.

Bei jedem Verriegeln mittels Drehknopf eines zuvor geschlossenen Fensters wird von der FTS 96 E ein Funksignal abgesetzt, das im separaten ABUS Anzeigemodul FA 01 oder der ABUS-Alarmanlage Secvest/Terxon verarbeitet wird.

Dieses bewirkt entweder eine Änderung der Anzeige am FA 01 (Umschaltung von roter auf grüne LED) oder eine Statusänderung „Zone geschlossen“ an der Secvest/Terxon.
Bei jedem Entriegeln der FTS 96 E wird wiederum ein Funksignal von der FTS 96 E abgesetzt und im jeweiligen Gerät verarbeitet. Durch das Entriegeln wird am FA 01 die LED von grün auf rot umgeschaltet oder die Statusmeldung „Zone geöffnet“ an Secvest/Terxon erzeugt.

In Abständen von etwa 4 Minuten erfolgt eine Statusmeldung per Funk von der FTS 96 E an das angeschlossene Gerät. Dadurch ist auch nach einem Stromausfall o.ä. spätestens nach 4 Minuten die Funktionsfähigkeit automatisch wieder hergestellt.

VI.2 Batteriewechsel:

- Der Batteriestatus der FTS 96 E wird mit dem Funksignal übertragen.
- Ein notwendiger Batteriewechsel wird über eine Meldung (Low Batt) an FA 01 oder Secvest/Terxon angezeigt.
- Wenn die FTS 96 E in die ABUS Alarmanlage Secvest/Terxon eingelernt ist, muss die Alarmanlage vor einem Batteriewechsel in den Erlichtermodus gesetzt werden, da ansonsten durch den betätigten Sabotagekontakt ein Alarm ausgelöst werden würde (siehe dazu Bedienungsanleitung der jeweiligen Alarmanlage).
- Zum Batteriewechsel Abdeckhaube (18) entfernen.
- Alle Batterien entnehmen und neue Batterien polungsrichtig einlegen (Abb. 22).
- Anschließend Abdeckhaube (18) wieder aufsetzen, wodurch der Sabotageschalter erneut betätigt wird und die FTS 96 E wieder an FA 01 oder Secvest/Terxon angemeldet wird (Zonenbelegung bleibt erhalten).

VII. Technische Daten

Spannungsversorgung:	2 x 1,5V Alkaline Markenbatterie
Batterietyp:	LR03 AAA
Frequenz:	868,6625 MHz/FM
Gewicht:	110 g
Abmaße B x H x T:	78 x 125 x 55 mm
Batterielaufzeit:	ca. 2 Jahre
Umweltklasse:	II
Temperaturbereich:	-10°C bis $+55^{\circ}\text{C}$

These instructions are subdivided as below:

- | | |
|---|---|
| I. General information and battery instructions | V. Installation, teaching process and other connection facilities |
| II. Typical applications | VI. Operation and battery replacement |
| III. Contents of package | VII. Technical data |
| IV. Installation tools | |

I. General information and battery instructions

The general instructions, which you can find in Point I., always apply.

In addition, follow the instructions below:

This product meets the requirements in the applicable European and national directives. The conformity has been proven; the corresponding declarations and documentation are stored with the manufacturer (www.abus-sc.com).

To maintain this condition and to ensure safe operation, the user must comply with these operating instructions. It is prohibited to change or alter anything on or in the entire product. That especially applies to the internal antenna and the variable capacitor. Likewise, avoid finger contact with the printed circuit board.

The permitted operational temperature range is -10°C to $+55^{\circ}\text{C}$ at a maximum relative humidity of 90%.

Neither the author nor ABUS-SC assumes any liability for losses or damages resulting directly or indirectly from these instructions or which the user claims originated because of them. The contents of these instructions can be revised without notification.
The VdS approval relates solely to the mechanical section of the FTS 96 E.
The electronic components are not included in this approval.

Battery instructions:

The device is supplied with direct current via two 1.5V LR03/AAA alkaline batteries which are included in the scope of delivery.

Make sure that you insert the batteries with the correct polarity.

To ensure a long service life and to prevent fires and injuries, follow the instructions below:

- According to the Battery Ordinance, disposing batteries through domestic waste is prohibited. They must be delivered to designated collection points.
- Never expose batteries either directly to sunshine or to other heat sources.
- Do not store them in places with very high temperatures.
- Batteries do not belong in children's hands and are not rechargeable.
- Batteries must not
 - be disassembled, punctured or damaged,
 - be burned,
 - come into contact with water,
 - be short circuited.

II. Typical applications

Installing the retrofit set is only possible when the FTS 96 to be retrofitted is mounted on the vertical hand side of a window or French window.

Retrofitting turns the FTS 96 into a FTS 96 E.

The FTS 96 E radio-controlled window lock provides additional protection against unauthorized entry into rooms and can additionally report a status message (window open or window locked and lock is engaged) to the separate ABUS radio display module, the FA 01, and/or report an attempted burglary to the ABUS alarm system, the Secvest and, via a radio-expansion module, also report to a hard-wired ABUS Terxon alarm system.

The radio range in the inside of buildings amounts to ca. 30 m and is independent of the building substance and other environmental conditions.

Optionally, there is the possibility of connecting a separate passive glass-breakage alarm to the FTS 96 E (see Point V. Installation, teaching process and other connection facilities about that).

III. Contents of package

In addition to the individual components listed on the reverse side in Point III. (excepting Parts 4 and 5), the following additional individual parts are included in the scope of delivery of the FTS 96 E:

- Rotary knob cover
- Electronic adapter cover with printed circuit board
- Battery 1.5V LR03 AAA
- Lock casing cover
- Lock body cover

IV. Installation tools

- Slotted recess screwdriver

V. Installation, teaching process and other connection facilities

V.1 Installation:

The FTS 96 must be installed in accordance with the installation instructions

First remove the covers from the lock casing and the lock body, along with the rotary knob cover. After that, continue with the installation of the electronic components as follows:

- Important:** The mounted lock casing (1) must be unlocked.
- Place the electronic adapter cover (15) on the lock casing (1), correctly positioned, and press firmly (fig. 19).
- Press cover (17) onto the lock casing (2) in the correct position.
 - When installing the lock casing (2) without an attachment strip (3), cut off the overhangs on the cover according to the height of the support (figs. 20 + 21).
- Put on the rotary knob cover only after the teaching process (fig. 24).

V.2 Teaching process:

- Insert batteries correctly poled in the FTS 96 E (fig. 22).
- On FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion, the zone needs to be determined for which the FTS 96 E is to be taught (see the corresponding device operating instructions about this).
- Briefly activate the sabotage switch manually and then release it again (fig. 23).
- When the contacts are opened, the FTS 96 E is taught via a radio signal in the radio display module, the FA 01, the Secvest or per infrared to the radio expansion in the Terxon (there, ensure that the distance between both LED's is 10 – 20 mm) (fig. 23).
- On FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion, successful teaching is acknowledged acoustically.
- Put the rotary knob cover (14) in the correct position on the rotary knob and press firmly (fig. 24).
- After successfully teaching the FTS 96 E, place the cover (18) on the FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion (fig. 25).
- To teach additional FTS 96 Es, select the appropriate zones, procedure according to Point V.2.
- The taught zone for the FTS 96 E is not lost when replacing the battery.
- Only one FTS 96 E can be taught per zone. However, an FTS 96 E can be taught both on the FA 01 and on the Secvest or Terxon radio expansion.

V.3 Other connection facilities

V.3.1 Connecting a glass-breakage alarm to the FTS 96 E:

- A passive glass-breakage alarm can be connected via cable to the connection terminal (fig. 23) on the FTS 96 E. To do that, remove the bridge.
- The glass-breakage alarm then uses the FTS 96 E radio module in the case of an alarm to transmit the signal to the Secvest/Terxon.
- The cover (18) for cable routing the glass-breakage alarm must be worked into the perforated points so that the cable fits through well (fig. 26).
- Information about installing and positioning a glass-breakage alarm can be found in the operating instructions for the corresponding device.

VI. Operation and battery replacement

VI.1 Operation:

FTS 96 E can be locked without a key by turning the knob. To open, it is unlocked with the key and the rotary knob is turned back.

Every time it is locked with the rotary knob in a previously closed window, the FTS 96 E emits a radio signal that is processed separately in the ABUS FA 01 display module or the ABUS alarm system, the Secvest/Terxon.

This either causes a change in the display on the FA 01 (switchover from red to green LED) or a status change "Zone Closed" on the Secvest/Terxon.

Every time the FTS 96 E is unlocked, a radio signal is again emitted from the FTS 96 E and processed in the respective device. When the FA 01 is unlocked, the LED switches from green to red or the status message "Zone Open" is generated on the Secvest/Terxon.

In intervals of about 4 minutes, the FTS 96 E sends a message about the window status and the battery condition to the FA 01 display module or the alarm monitoring station.

VI.2 Battery replacement:

- The battery status in the FTS 96 E is transmitted via the radio signal.
- If the battery needs to be replaced, that is displayed with a message (Low Batt) on FA 01 or Secvest/Terxon.
- If the FTS 96 E in the ABUS alarm system Secvest/Terxon has been taught, the alarm system must be put into the set-up mode before replacing the battery; otherwise activating the sabotage contact will trigger an alarm (see the respective alarm system operating instructions about that).
- To replace the batteries, remove the cover (18).
- Remove the old batteries and insert the new batteries with the correct polarity (fig. 22).
- Then replace the cover (18), which also activates the sabotage switch again; the FTS 96 E is once more logged onto the FA 01 or Secvest/Terxon (zone assignment remains applied).

VII. Technical data

Supply voltage:	2 x 1.5V alkaline brand batteries
Battery type:	LR03 AAA
Frequency:	868,6625 MHz/FM
Weight:	110 g
Dimensions W x H x D:	78 x 125 x 55 mm
Battery life:	ca. 2 years
Environmental class:	II
Temperature range:	-10°C to $+55^{\circ}\text{C}$

Ce manuel comporte les chapitres suivant:

- | | |
|--|--|
| I. Généralités et remarques concernant les piles | V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement |
| II. Applications | VI. Utilisation et échange des piles |
| III. Contenu de l'emballage | VII. Caractéristiques techniques |
| IV. Outillage | |

I. Généralités et remarques concernant les piles

Prêter attention aux remarques générales indiquées au point I. ainsi que les remarques suivantes. Ce produit satisfait aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur.

Il fait l'objet d'une certification et les déclarations et documentations respectives sont mises à disposition sur le site Internet du fabricant (www.abus-sc.com) à titre d'information.

Pour assurer un effet de protection optimal et un bon fonctionnement, l'utilisateur doit observer ces instructions d'installation.

L'ensemble du produit ne doit être ni modifié ni transformé. Il est de même pour l'antenne intérieure et le condensateur rotatif. Éviter également de toucher la platine avec les doigts.

Le domaine de température d'utilisation admissible est de -10°C à $+55^{\circ}\text{C}$ sous une humidité relative maximale de l'air de 90%.

L'auteur et ABUS-SC n'assument aucune responsabilité pour d'éventuels blessures ou dégâts causés pendant l'installation et/ou par suite de manipulations inappropriées. Nous nous réservons le droit de modifier ce manuel sans notification préalable.

La certification VdS ne concerne que la partie mécanique de la sécurité FTS 96 E, les composants électroniques n'en faisant pas partie.

Remarques concernant les piles:

L'appareil est alimenté en tension continue par deux piles alcalines LR03/AAA 1,5V qui sont fournies. Observer la polarité correcte lors de l'insertion des piles.

Pour que l'appareil dure longtemps et pour éviter les incendies et les blessures, observer les remarques suivantes:

- En vertu du règlement relatif à l'élimination des piles, il est interdit de jeter les piles avec les ordures ménagères; les remettre à un centre de collecte reconnu.
- Ne pas exposer les piles au rayonnement solaire direct ou les conserver dans les endroits où règnent de très hautes températures.
- Ne pas laisser les piles à portée des enfants et ne pas les recharger.
- Ne pas
 - les désassembler, les percer ou les endommager,
 - les jeter dans le feu,
 - les mettre en contact avec de l'eau,
 - les court-circuiter.

II. Applications

Le montage du kit d'équipement ultérieur est seulement possible si la sécurité FTS 96 à équiper est montée sur le côté de la poignée de la fenêtre ou de la porte-fenêtre.

Une FTS 96 équipée ultérieurement devient une FTS 96 E.

La sécurité de fenêtre sans fil FTS 96 E assure une protection optimale contre toute intrusion et peut également transmettre un message d'état (fenêtre ouverte ou verrouillée et sécurité dans la poignée) au module d'affichage sans fil séparé ABUS FA 01 et/ou une tentative d'infraction à la centrale d'alarme ABUS Secvest et, via un module d'extension sans fil, également à la centrale d'alarme câblée ABUS Terxon.

La distance de réception à l'intérieur des bâtiments est d'env. 30 m; elle est fonction de la substance des volumes bâtis ainsi que des diverses conditions environnementales.

En option, on peut également raccorder un détecteur de bris de verre passif séparé à la sécurité FTS 96 E (voir à ce sujet le point V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement).

III. Contenu de l'emballage

En plus des différentes pièces mentionnées au point III. (à l'exception des pièces 4 et 5), la FTS 96 E comporte différentes autres pièces:

- Dessus du bouton tournant
- Module électronique avec platine
- Pile 1,5V LR03 AAA
- Couvercle de la gâche
- Couvercle du boîtier

IV. Outillage

- Tournevis plat

V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement

V.1 Montage:

Le montage de la FTS 96 doit être effectué conformément aux instructions de montage.

Enlever tout d'abord le couvercle de la gâche et du boîtier ainsi que le dessus du bouton tournant.

Poursuivre ensuite le montage des éléments électroniques comme suit:

- Important:** Ne pas verrouiller le boîtier installé (1).
- Placer le module électronique (15) correctement sur le boîtier (1) et appuyer fortement (schéma 19).
- Presser le couvercle (17) sur la gâche (2) dans la bonne position.
 - Pour monter la gâche (2) sans socle de fixation (3), couper les bords du couvercle qui dépassent, en fonction de la hauteur de l'entretoise (schéma 20 + 21)
- N'insérer le dessus du bouton tournant qu'après la programmation (schéma 24).

V.2 Programmation:

- Insérer les piles dans la FTS 96 E en observant la polarité (schéma 22).
- En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01 et le module d'extension à la centrale d'alarme Secvest ou Terxon, déterminer la zone pour laquelle la sécurité FTS 96 E doit être programmée (voir à ce sujet les instructions de montage de l'appareil correspondant).
- Actionner brièvement le commutateur de sabotage de la main et le relâcher (schéma 23).
- Suite à l'ouverture du contact, la sécurité FTS 96 E est programmée par signal radio dans le module d'affichage sans fil FA 01, la centrale d'alarme Secvest ou par infrarouge à l'extension sans fil de la Terxon (observer ici que l'écart entre les deux DEL est de 10 – 20 mm) (schéma 23).
- En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01, le module d'extension des centrales d'alarme Secvest ou Terxon, la programmation est confirmée par un message acoustique.
- Insérer le dessus du bouton tournant (14) sur le bouton et bien appuyer (schéma 24).
- Après la programmation de la FTS 96 E au module d'affichage FA 01 et au module d'extension des centrales d'alarme Secvest ou Terxon, insérer le couvercle (18) (schéma 25).
- Pour programmer d'autres sécurités FTS 96 E, sélectionner les zones correspondantes en procédant comme indiqué au point V.2.
- La programmation de la zone sur la sécurité FTS 96 E n'est pas effacée lors d'un échange de piles.
- Il ne peut y avoir qu'une seule sécurité FTS 96 E programmée par zone, une FTS 96 E pouvant néanmoins être programmée aussi bien au module d'affichage FA 01 qu'au module d'extension sans fil des centrales d'alarme Secvest ou Terxon.

V.3 Autres possibilités de raccordement

V.3.1 Raccordement d'un détecteur de bris de verre au FTS 96 E:

- Un détecteur de bris de verre peut être raccordé à la borne de raccord (schéma 23) de la FTS 96 E à l'aide d'un câble. Pour cela, enlever le pont existant.
- En cas d'alarme, le détecteur de bris de verre utilise alors le module radio de la FTS 96 E pour transmettre le signal à la centrale d'alarme Secvest/Terxon.
- Le couvercle (18) pour le passage du câble du détecteur de bris de verre doit être tel que le câble ait suffisamment de place (schéma 26).
- Vous trouverez de plus amples informations relatives à l'installation et au positionnement d'un détecteur de bris de verre dans le manuel de service de l'appareil correspondant.

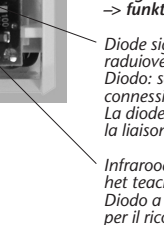
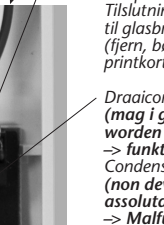
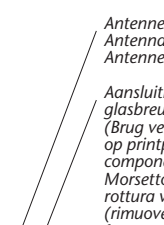
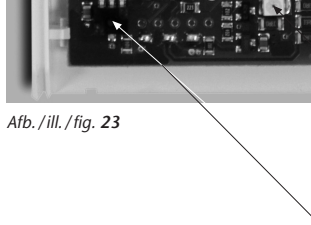
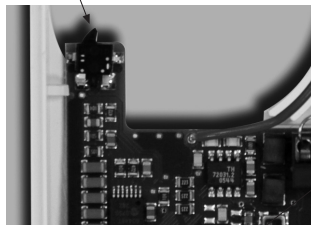
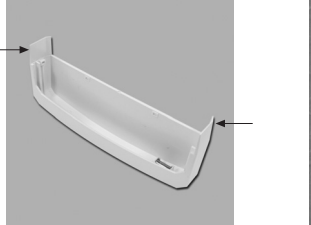
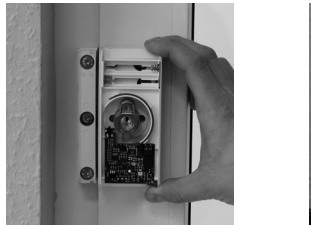
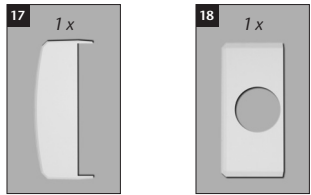
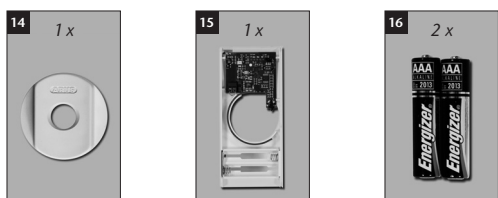
VI. Utilisation et échange des piles

VI.1 Utilisation:

FTS 96 E se verrouille sans clé en tournant tout simplement le bouton.
Pour l'ouvrir, déverrouiller avec la clé et tourner le bouton dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Chaque fois qu'une fenêtre qui était fermée auparavant est déverrouillée avec le bouton rotatif, la FTS 96 E émet un signal radio qui est interprété dans le module d'affichage séparé ABUS FA 01 ou dans les centrales d'alarme ABUS Secvest/Terxon. Cela entraîne soit une modification de l'affichage sur le FA 01 (passage de la DEL du rouge au vert) soit une modification d'état « Zone fermée » à la centrale d'alarme Secvest/Terxon. A chaque déverrouillage de la sécurité FTS 96 E, la FTS 96 E émet un signal radio qui est interprété dans l'appareil respectif. Le déverrouillage entraîne le passage de la DEL du vert au rouge ou la génération du message d'état « Zone ouverte » à la centrale d'alarme Secvest/Terxon. Environ toutes les 4 minutes, la FTS 96 E envoie un message au module d'affichage FA 01 ou à



Montage- en bedieningshandleiding voor radio-ombouwset bij de ABUS FTS 96
Istruzioni di montaggio del set di modifica ABUS FTS 96
Monterings- og betjeningsvejledning for opgraderingsset FTS 96



Deze handleiding is als volgt ingedeeld:

- I. Algemeen en batterij-instructies
- II. Toepassingsmogelijkheden
- III. Inhoud van de verpakking
- IV. Montagegereedschap
- V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden
- VI. Bediening en batterijen vervangen
- VII. Technische gegevens

I. Algemeen en batterij-instructies

Hierbij gelden principes van algemene instructies, die u in de montageaanzwijzing van de FTS 96 onder punt I. vindt. Deze is indien nodig te vinden onder www.abus.de.
Daarnaast dienen de volgende aanwijzingen in acht te worden genomen:
 Dit product voldoet aan de eisen van de geldende Europese en nationale richtlijnen.
 De conformiteit werd aangetoond, de betreffende verklaringen en documenten zijn gearcheveerd bij de fabrikant (www.abus-sc.com). Om deze toestand te behouden en een ongevaarlijk gebruik te garanderen, moet de gebruiker deze installatie-aanwijzing in acht nemen. Het gehele product mag niet worden gewijzigd resp. omgebouwd. Dat geldt met name voor de interne antenne en de draaicapcondensator. Eveneens dient een contact van de vingers met de printplaat te worden voorkomen. Het toegestane gebruikstemperatuurbereik bedraagt -10°C tot $+55^{\circ}\text{C}$ bij een maximale luchtvochtigheid van 90%.
 Noch de auteur, noch ABUS-SC kan een aansprakelijkheid aanvaarden voor verlies of schade, die rechtstreeks op grond van deze handleiding werd veroorzaakt of waarvan wordt beweerd dat deze daardoor is ontstaan. De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande bekendmaking worden veranderd. De VdS-erkenning van de FTS 96 blijft behouden.

Batterij-instructies:

Het apparaat wordt met gelijkspanning van twee stuks 1,5V LR03/AAA alkaline batterijen verzorgd, die worden meegeleverd.
 Bij het aanbrengen van de batterijen dient op de juiste poolaansluiting te worden gelet.
 Om een lange levensduur te garanderen en brand en verwondingen te voorkomen, dienen de volgend instructies te worden nageleed:

- Volgens de batterijverordening is het opruimen van batterijen via het huisvuil verboden, deze moeten bij aangeduide verzamelpunten worden afgegeven.
- Batterijen mogen noch aan rechtstreeks zonlicht, noch aan andere warmtebronnen worden blootgesteld of op plaatsen met zeer hoge temperaturen worden bewaard.
- Batterijen bij kinderen uit de buurt houden en deze niet opladen
- Batterijen mogen niet
 - worden gedemonteerd, geopend of beschadigd,
 - worden verbrand,
 - met water in aanraking komen,
 - worden kortgesloten.

II. Toepassingsmogelijkheden

De montage van de ombouwset is alleen mogelijk wanneer de om te bouwen FTS 96 aan de verticale kruiszijde van een raam of een deur gemonteerd is.
Met de ombouw wordt van een FTS 96 een FTS 96 E.
 De radio-versterbeveiliging FTS 96 E biedt enerzijds extra bescherming tegen ongeoorloofd binnendringen in ruimten en kan anderzijds een toestandsmelding (venster geopend of venster vergrendeld en borging gript) aan de aparte ABUS radio-weergavemodule FA 01 en/of een inbraakopgave aan de ABUS - alarminstallatie Secvest en via een radio-uitbreidingsmodule aan de bedrade ABUS alarminstallatie Terxon melden.
 De reikwijdte van de radiogolven bedraagt binnen het gebouw ca. 30 m en is afhankelijk van de bouwsubstantie van het gebouw evenals van de overige omgevingsomstandigheden.
 Als optie bestaat de mogelijkheid om een aparte passieve glasbreukdetector aan te sluiten op de FTS 96 E (zie hiervoor punt V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden).

III. Inhoud van de verpakking

14. Draaiknop-afdekking
15. Elektronisch opzetelement met printplaat
16. Batterij 1,5V LR03 AAA
17. Aldekcap sluitkast
18. Aldekcap sluitkast

IV. Montagegereedschap

- Sleufschroevendraaier

V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden

V.1 Montage:

De montage van de FTS 96 moet volgens de montagehandleiding hebben plaatsgevonden.
 Eerst dienen de afdekkappen van sluitkast of slotkast of draaiknopafdekking te worden verwijderd.
Daarna dient als volgt met de montage van de elektronica-componenten te worden doorggegaan:
 • **Belangrijk:** de gemonteerde slotkast (1) mag niet afgesloten zijn.
 • Elektronisch opzetelement (15) op de slotkast (1) in de juiste positie plaatsen en vastdrukken (afb. 19).
 • Aldekcap (17) in de juiste positie op de slotkast (2) drukken.
 - Bij de montage van de slotkast (2) zonder aanschroefstrip (3) dienen de overstekende delen van de kap overeenkomstig de hoogte van de onderlagen te worden afgesneden (afb. 20 + 21).
 • **Pas nadat** de montage is uitgevoerd en de FTS 96 E met succes werd getoedacht aan FA 01 of Secvest/Terxon de draaiknop-afdekking (14) in de juiste positie op de draaiknop plaatsen en vast aandrukken (afb. 24).

V.2 Teachprocedure:

- Aan FA 01 of Secvest/Terxon moet de zone worden vastgelegd, waarop de FTS 96 E dient te worden getoedacht (zie hiervoor de montagehandleiding van het betreffende apparaat).
- Aldekcap (18) erop zetten (afb. 25).
- Sabotageschakelaar met de hand kort bedienen en weer loslaten (afb. 23).
- Door het openen van het contact wordt de FTS 96 E door een radiosignaal aan FA 01 of Secvest/Terxon getoedacht (afb. 23).
- Op FA 01 of Secvest/Terxon wordt het succesvolle teachen akoestisch bevestigd.
- Draaiknop-afdekking (14) in de juiste positie op de draaiknop plaatsen en vastdrukken (afb. 24)
- Voor het teachen van meer FTS 96 E de betreffende zones selecteren, methode overeenkomstig punt V.2.
- De getoede zone van de FTS 96 E gaat bij een batterijvervangning niet verloren.
- Er kan slechts één FTS 96 E per zone worden getoedacht, een FTS 96 E kan echter zowel op FA 01 als op Secvest/Terxon worden getoedacht.

V.3 Verdere aansluitmogelijkheden

- V.3.1 Aansluiting van een glasbreukdetector op FTS 96 E:**
 - Een passieve glasbreukdetector kan d.m.v. een kabel op de aansluitklem (zie afb. 23) van de FTS 96 E worden aangesloten. Hiervoor dient de aanwezige brug te worden verwijderd.
 - De glasbreukdetector moet dan in geval van alarm de radiomodule van de FTS 96 E voor de signaaloverdracht aan de Secvest/Terxon.
 - De afdekcap (18) voor de kabeldoorvoer van de glasbreukdetector moet op de geperforeerde plek zo worden uitgewerkt, dat de kabel er goed doorpast (afb. 26).
 - In informatie over de installatie en de positionering van een glasbreukdetector zijn in de handleiding van het betreffende apparaat te vinden.

VI. Bediening en batterijen vervangen

VI.1 Bediening:

FTS 96 E kan zonder sleutel door de knop de verdraaien worden vergrendeld.
 Voor het openen wordt met de sleutel ontgrendeld en de draaiknop teruggedraaid.
 Ognl qual volta una finestra precedentemente chiusa viene sbloccata con la manopola, il FTS 96 E invia un segnale al dispositivo di visualizzazione ABUS FA 01 o all'impianto d'allarme Secvest/Terxon. Ciò provocherà un cambiamento sull'indicatore del FA 01 (passaggio da LED rosso a LED verde) o un cambiamento di stato - „Zona chiusa” - su Secvest/Terxon.
 Ognl qual volta il FTS 96 E viene sbloccato, verrà di nuovo inviato un segnale agli altri dispositivi. Ciò provocherà un cambiamento sull'indicatore del FA 01 da LED verde a LED rosso o un cambiamento di stato - „Zona aperta” - su Secvest/Terxon.
 Ad intervalli di 4 minuti circa il FTS 96 E invia un segnale sullo stato della finestra e delle batterie al dispositivo di visualizzazione FA 01 o alla centralina d'allarme.

VI.2 batterijen vervangen:

- De batterijstatus van de FTS 96 E wordt met een radiosignaal overgebracht.
- Een noodzakelijke vervanging van de batterijen wordt via een melding (Low Batt) aan FA 01 of Secvest/Terxon weergegeven.
- Wanneer de FTS 96 E in de ABUS alarminstallatie Secvest/Terxon getoedacht is, moet de alarminstallatie voor het vervangen van de batterijen in de instelmodus worden gezet, omdat anders door het bedienen van het sabotagecontact een alarm zou worden geactiveerd (zie hiervoor de bedieningshandleiding van de betreffende alarminstallatie).
- Verwijder voor het vervangen van de batterijen de afdekcap (18).
- Oude batterijen verwijderen en nieuwe batterijen in de juiste poolorichting aanbrengen (afb. 22).
- Vervolgens de afdekcap (18) weer aanbrengen, waardoor de sabotageschakelaar opnieuw wordt bediend en de FTS 96 E weer bij FA 01 of Secvest/Terxon wordt aangemeld (zonebezetting blijft behouden).

VII. Technische gegevens

Spanningsvoeding: 2 x 1,5V alkaline merkbatterij
 Batterijtype: LR03 AAA
 Frekwantte: 868,6625 MHz/FM
 Gewicht: 110 g
 Afmetingen B x H x D: 78 x 125 x 55 mm
 Batterijlooptijd: ca. 2 jaar
 Milieuklasse: II
 Temperatuurbereik: -10°C bis $+55^{\circ}\text{C}$

Questo manuale comprende i seguenti paragrafi:

- I. Informazioni generali e avvertenze sulle batterie
- II. Possibilità d'impiego
- III. Contenuto della confezione
- IV. Utensili per il montaggio
- V. Montaggio, procedura di riconoscimento e altre modalità di connessione
- VI. Istruzioni d'uso e sostituzione delle batterie
- VII. Specifiche tecniche

I. Informazioni generali e avvertenze sulle batterie

Valgono sempre le avvertenze generali indicate sul retro al punto I.
Inoltre vanno rispettate le seguenti avvertenze:
 Questo prodotto è conforme alle norme europee e nazionali vigenti.
 La conformità è stata comprovata ed i documenti e le dichiarazioni relative sono consultabili sul sito del produttore (www.abus-sc.com). Per mantenere intatta tale conformità è per permettere un utilizzo in sicurezza, l'utente deve attenersi a quanto riportato nel presente manuale d'istruzioni. È vietato modificare o manomettere il prodotto. Ciò vale in particolare per l'antenna interna e il condensatore variabile. Evitare il contatto con la piastra elettronica. La temperatura di funzionamento ammessa è compresa tra -10°C e $+55^{\circ}\text{C}$ con un'umidità relativa massima del 90%. L'autore e la ABUS-SC declinano ogni responsabilità per eventuali danni o perdite causate (o di cui si dica che siano state causate) direttamente o indirettamente da questo manuale. Il contenuto di questo manuale può essere modificato senza alcun preavviso. Il marchio VdS si riferisce soltanto ai componenti meccanici del FTS 96 E. I componenti elettronici non sono coperti da questo marchio.

Avvertenze sulle batterie:

- Il dispositivo viene alimentato con corrente continua grazie a 2 batterie alcaline 1,5V LR03/AAA, incluse nella confezione.
- Quando si inseriscono le batterie fare attenzione alla polarità indicata.
- Per assicurare una lunga durata delle batterie ed evitare incendi e lesioni, attenersi ai seguenti consigli:
 - Secondo l'ordinanza sullo smaltimento delle batterie è vietato gettare le batterie nei rifiuti domestici, esse vanno depositate negli appositi contenitori contrassegnati.
 - Non esporre le batterie a luce solare diretta o fonti di calore, né conservarle in luoghi particolarmente caldi.
 - Tenere fuori dalla portata dei bambini. Le batterie non sono ricaricabili.
 - Le batterie non devono
 - essere disassemblate, forate o danneggiate,
 - essere gettate nel fuoco,
 - venire a contatto con l'acqua,
 - essere cortocircuitate.

II. Possibilità d'impiego

Il montaggio del set di modifica può essere effettuato **soltanto** se il FTS 96 da modificare è montato sul lato maniglia verticale di una finestra o portafinestra.
Con la modifica il FTS 96 diventa un FTS 96 E.
 Il dispositivo di sicurezza senza fili per finestre FTS 96 E, oltre ad offrirci un'ulteriore protezione contro le intrusioni, segnala anche lo stato delle nostre finestre (finestra aperta o chiusa e protezione antifurto) al dispositivo indipendente di visualizzazione ABUS FA 01 e/o in caso di tentativo di effrazione all'impianto d'allarme ABUS Secvest e, tramite un dispositivo a raggi infrarossi (opzionale), anche all'impianto d'allarme con fili ABUS Terxon.
 La portata di trasmissione all'interno degli edifici è di circa 30 m e varia a seconda della tipologia di muratura e di altri fattori ambientali.
 È inoltre possibile collegare al FTS 96 E un rilevatore opzionale di rottura vetro passivo indipendente (vedere punto V. Montaggio, procedura di riconoscimento e altre modalità di connessione).

III. Contenuto della confezione

- Oltre ai componenti (esclusi i componenti 4 e 5) elencati sul retro al punto III, il modello FTS 96 E comprende anche i seguenti componenti:
14. Coprimanopola
 15. Modulo elettronico con piastra
 16. Batteria 1,5V LR03 AAA
 17. Coprincontro
 18. Copriserratura

IV. Utensili per il montaggio

- Cacciavite per viti a testa intagliata

V. Montaggio, procedura di riconoscimento e connessione di altri dispositivi

V.1 Montaggio

Il montaggio del FTS 96 deve essere eseguito secondo le istruzioni di montaggio.
 Rimuovere innanzitutto le coperture della serratura, dell'incontro e della manopola.
Quindi continuare con l'installazione dei componenti elettronici secondo quanto segue:
 • **Importante:** la serratura montata (1) non deve essere bloccata.
 • Posizionare il modulo elettronico (15) nel verso giusto sulla serratura (1) e premere forte (ill. 19).
 • Posizionare il coprimanopola (17) nel verso giusto sull'incontro (2) e premere forte.
 - Nel caso di montaggio dell'incontro (2) senza listello di montaggio (3) dovranno essere ritagliate le parti sporgenti del coprimanopola, adattandolo all'altezza della base d'appoggio (ill. 20 + 21).
 • Montare il coprimanopola soltanto dopo aver eseguito la procedura di riconoscimento (ill. 24).

V.2 Procedura di riconoscimento

- Inserire le pile nel FTS 96 E secondo la polarità indicata (ill. 22)
- È necessario definire sul FA 01, sul Secvest o sul dispositivo a raggi infrarossi (opzionale) del Terxon la zona dalla qual far riconoscere il FTS 96 E (vedere il manuale dell'impianto relativo).
- Premere brevemente l'interruttore antisabotaggio e lasciarlo (ill. 23)
- Aprendo il contatto, il FTS 96 E invia un segnale con il quale viene riconosciuto dal dispositivo di visualizzazione senza fili, dal Secvest o, tramite i raggi infrarossi, dal dispositivo opzionale del Terxon (in questo caso fare attenzione che la distanza tra i due LED sia di $10 \text{ - } 20 \text{ mm}$) (ill. 23).
- L'avvenuto riconoscimento verrà segnalato da FA 01, Secvest o dal dispositivo opzionale del Terxon con un segnale acustico.
- Posizionare il coprimanopola (14) nel verso giusto sulla manopola (1) e premere forte (ill. 24)
- Montare il copriserratura (18) soltanto dopo l'avvenuto riconoscimento del FTS 96 E da parte del FA 01, del Secvest o del dispositivo opzionale del Terxon (ill. 25).
- Per il riconoscimento di altri FTS 96 E selezionare le zone relative, procedere secondo quanto descritto al punto V.2.
- La zona riservata al FTS 96 E non verrà cancellata quando verranno sostituite le batterie.
- Da ogni zona potrà essere riconosciuto un solo FTS 96 E, ma lo stesso FTS 96 E può essere riconosciuto sia dal FA 01 sia dal Secvest o dal dispositivo opzionale del Terxon.

V.3 Connessione di altri dispositivi:

- V.3.1 Connessione di un rilevatore rottura vetro al FTS 96 E:**
 - Un rilevatore rottura vetro passivo può essere collegato via cavo al morsetto (ill. 23) del FTS 96 E. In tal caso sarà necessario rimuovere il ponticello presente.
 - In caso di allarme il rilevatore rottura vetro sfrutta il modulo di trasmissione del FTS 96 E per inviare il segnale a Secvest/Terxon.
 - Ritagliare il copriserratura (18) lungo la linea perforata in modo da far passare comodamente il cavo del rilevatore rottura vetro (ill. 26).
 - Per informazioni sull'installazione e la posizione del rilevatore rottura vetro, fare riferimento al manuale relativo.

VI. Istruzioni d'uso e sostituzione delle batterie

VI.1 Istruzioni d'uso:

Il FTS 96 E può essere sbloccato senza l'ausilio della chiave, girando semplicemente la manopola.
 Per aprire sarà invece necessario sbloccarlo con la chiave e girare quindi la manopola.
 Ognl qual volta una finestra precedentemente chiusa viene sbloccata con la manopola, il FTS 96 E invia un segnale al dispositivo di visualizzazione ABUS FA 01 o all'impianto d'allarme Secvest/Terxon. Ciò provocherà un cambiamento sull'indicatore del FA 01 (passaggio da LED rosso a LED verde) o un cambiamento di stato - „Zona chiusa” - su Secvest/Terxon.
 Ognl qual volta il FTS 96 E viene sbloccato, verrà di nuovo inviato un segnale agli altri dispositivi. Ciò provocherà un cambiamento sull'indicatore del FA 01 da LED verde a LED rosso o un cambiamento di stato - „Zona aperta” - su Secvest/Terxon.
 Ad intervalli di 4 minuti circa il FTS 96 E invia un segnale sullo stato della finestra e delle batterie al dispositivo di visualizzazione FA 01 o alla centralina d'allarme.

VI.2 Sostituzione delle batterie:

- Lo stato delle batterie del FTS 96 E viene trasmesso insieme al segnale ad onde radio.
- Quando sarà necessario sostituire le batterie, ciò verrà indicato da un messaggio (Low Batt) sul FA 01 o su Secvest/Terxon.
- Quando il FTS 96 E è stato riconosciuto da un impianto d'allarme ABUS Secvest/Terxon, sarà necessario mettere l'impianto in modalità di programmazione prima di procedere alla sostituzione delle batterie, in quanto in caso contrario al momento dell'attivazione dell'interruttore antisabotaggio verrebbe innescato l'allarme (fare riferimento al manuale dell'impianto relativo).
- Per la sostituzione delle batterie rimuovere il copriserratura (18).
- Togliere le batterie esauste e inserire le batterie nuove secondo la polarità indicata (ill. 22).
- Riposizionare il copriserratura (18), in tal modo verrà riazionato l'interruttore antisabotaggio e il FTS 96 E verrà nuovamente riconosciuto dal FA 01 o da Secvest/Terxon (verrà mantenuta la zona programmata).

VII. Specifiche tecniche

Alimentazione: 2 x 1,5V batterie alcaline di alta qualità
 Tipo di batteria: LR03 AAA
 Frequenza: 868,6625 MHz/FM
 Peso: 110 g
 Dimensioni: 78 x 125 x 55 mm
 Durata batterie: ca. 2 anni
 Classe ambientale: II
 Temperatura di funz.: da -10°C a $+55^{\circ}\text{C}$



Denne vejledning er opdelt på følgende måde:

- I. Generel information og batterianvisninger
- II. Anvendelsesmuligheder
- III. Pakkens indhold
- IV. Monteringsværktøj
- V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder
- VI. Betjening og batteriskift
- VII. Tekniske data

I. Generel information og batterianvisninger

Der henvises grundlæggende til den generelle information, som den fremgår af næste side under punkt I.
Derudover skal følgende anvisninger iagttages:
 Dette produkt imødekommer kravene, der følger af gældende europæiske direktiver og nationale retningslinjer. Konformitet er påvist, relevante erklæringer og dokumenter er tilgængelige hos producenten (www.abus-sc.com). For at denne tilstand kan opretholdes og risikofri drift kan sikres er det et krav, at brugeren følger anvisningerne i nærværende installationsvejledning. Produktet må ikke ændres eller ombygges. Dette gælder navnlig for den interne antenne og drejekondensator. Ligeledes skal fingerkontakt med printkort undgås. Den tilladte brugstemperatur ligger i intervallet -10°C til $+55^{\circ}\text{C}$ ved en maksimal luftfugtighed på 90%. Hverken forfatteren eller ABUS-SC kan påtage sig ansvar for tab eller skader, der måtte følge som en midlertidig eller ubehagelig konsekvens af denne vejledning, eller om hvilke det hævdes, at de er opstået på grund af fejldelingen. Indholdet i denne vejledning kan ændres uden forudgående meddelelse.
 VdS-godkendelsen retter sig kun mod den mekaniske del af FTS 96 E.
 De elektroniske komponenter er ikke omfattet af denne godkendelse.

Batterianvisninger:

- Enheden drives med jævnspænding via to medfølgende 1,5V LR03/AAA Alkaline-batterier. Forvis dig om, at batterierne venter rigtigt, når du sætter dem i.
- For at sikre en lang levetid og undgå brand og skader skal disse anvisninger følges:
 - Ifølg batteriforordningen må batterier ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald; batterier skal afhændes på særlige indsamlingssteder.
 - Batterier må ikke udsættes for direkte solindfald eller andre varmekilder eller opbevares på steder med meget høje temperaturer.
 - Batterier må ikke komme i hænderne på børn og kan ikke genoplades.
 - Batterier må ikke
 - skilles ad, åbnes eller beskadiges,
 - brændes,
 - komme i berøring med vand,
 - kortsluttes.

II. Anvendelsesmuligheder

Montering af opgraderingsset er kun muligt, hvis den FTS 96, der skal opgraderes, er monteret på den lodrette grebside af et vindue eller en fransk dør.
Opgraderingen gør FTS 96 til en FTS 96 E.
 Den radiostyrede vinduessikring FTS 96 E yder på den ene side ekstra beskyttelse mod ulovlig indtrængen i diverse lokaler og kan på den anden side sende en tilstandsmelding (vindue åbent eller vindue lukket og sikring i indgreb) til det separate radiostyrede ABUS visningsmodul FA 01 og/eller signalere et indbrudsforsøg til ABUS - alarmanlægget Secvest og via et radiostyret udvidelsesmodul også til det trådløse ABUS alarmanlæg Terxon. Rækkevidden for radiosignaler inden døre er ca. 30 m og ændrer af bygningens boligmasse og øvrige miljøbetingelser.
 Som en ekstra mulighed kan en separat passiv glasbrusdetektor slutes til FTS 96 E (se dertil punkt V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder).

III. Pakkens indhold

- Ud over enkeltdele anført under punkt III, på næste side (del 4 og 5 undtaget) følger der yderligere enkeltdele med FTS 96 E, nemlig:
14. Drejeknop - afdekning
 15. Elektronisk påsats med printkort
 16. Batteri 1,5V LR03 AAA
 17. Beskyttelseskappe lukkekasse
 18. Beskyttelseskappe låsekasse

IV. Monteringsværktøj

- Kævskruetrækker

V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder

V.1 Montering:

Montering af FTS 96 skal være foretaget i henhold til monteringsvejledningen.
 Først skal beskyttelseskapper til lukkekasser og låsekasser samt afdekning til drejeknop aftages. Herefter fortsættes med monteringen af de elektroniske komponenter.
 • **Vigtigt:** Den monterede låsekasse (1) skal være ulåst.
 • Sæt den elektroniske påsats (15) på låsekassen (1) i korrekt position, og tryk fast (ill. 19).
 • Tryk beskyttelseskappen (17) på lukkekassen (2) i korrekt position.
 - Ved montering af lukkekassen (2) uden skrueliste (3) skal de overskydende dele af kappen skæres af i overensstemmelse med højden på underlagene (ill. 20 + 21).
 • Drejeknop-beskyttelseskappen må først sættes på efter programmeringen (ill. 24).

V.2 Programmering:

- Læg batterierne rigtigt i FTS 96 E (ill. 22).
- På FA 01, Secvest eller Terxon radioudvidelse skal den zone fastlægges, som FTS 96 E skal programmeres på (se monteringsvejledningen til den pågældende enhed).
- Aktiver kortvarigt sabotagekontakten med hånden, og slip den igen (ill. 23).
- Når kontakten åbnes, indprogrammeres FTS 96 E til FA 01, Secvest eller Terxon radioudvidelsen (bemærk her, at de to LED'er skal være i en afstand på $10 \text{ - } 20 \text{ mm}$) (ill. 23).
- På FA 01, Secvest eller Terxon-radioudvidelse følger et akustisk signal som kvittering for korrekt programmering.
- Sæt drejeknop - afdekningen (14) på drejeknappen i korrekt position, og tryk fast (ill. 24).
- Efter at indprogrammering af FTS 96 E til FA 01, Secvest eller Terxon-radioudvidelse har fundet sted, sættes beskyttelseskappen (18) på (ill. 25).
- For indprogrammering af flere FTS 96 E vælges de pågældende zoner, fremgangsmåde som beskrevet i punkt V.2.
- Den indprogrammerede zone for FTS 96 E går ikke tabt ved batteriskift.
- Der kan kun indprogrammeres en FTS 96 E pr. zone, dog kan en FTS 96 E indprogrammeres både til FA 01 og til Secvest eller Terxon-radioudvidelse.

V.3 Øvrige tilslutningsmuligheder

- V.3.1 Tilslutning af glasbrusdetektor til FTS 96 E:**
 - En passiv glasbrusdetektor kan tilsluttes klemmen (ill. 23) til FTS 96 E via ledning. Til det skal bøjen fjernes.
 - I en alarmsituation vil glasbrusdetektoren så benytte det radiostyrede FTS 96 E-modul til signaloverførelse til Secvest/Terxon.
 - Beskyttelseskappen (18) til glasbrusdetektorens kabelindføring skal på det perforerede sted være udbjdet således, at ledningen går problemfrit igennem (ill. 26).
 - Information om installation og placering af glasbrusdetektor findes i vejledningen til enheden.

VI. Betjening og batteriskift

VI.1 Betjening:

FTS 96 E kan lases uden nøgle ved at dreje knappen.
 For at åbne låses op med nøglen, og drejeknappen drejes tilbage.
 Hver gang et vindue, der tidligere var lukket, låses via drejeknop, genererer FTS 96 E et radiosignal, som bearbejdes i det separate ABUS visningsmodul FA 01 eller i ABUS alarmanlægget Secvest/Terxon. Dette beviker enten en ændring af visningen på FA 01 (omskift fra rød til grøn LED) eller en statusændring „zone lukket” på Secvest/Terxon.
 Hver gang FTS 96 E lukkes op, genereres der igen et radiosignal fra FTS 96 E, som så bearbejdes i den pågældende enhed. Ved åbning skifter LED'en på FA 01 fra grøn til rød, eller statusmeldingen „zone åbnet” kommer frem på Secvest/Ter